



A	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,3	—
35° - 45°	o

B	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,3	—
35° - 45°	△

C	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,3	—
35° - 45°	a

D	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,4	—
35° - 45°	o

E	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,4	—
35° - 45°	△

F	
WA	WH = 7,00 m FH = 11,50 m
0,4	—
35° - 45°	a

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)

WH MAXIMALE WANDHÖHE
FH MAXIMALE FIRSHÖHE

BAUWEISE
(§ 9 Abs.1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)

OFFENE BAUWEISE
NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
ABWEICHENDE BAUWEISE

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)

BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

SONSTIGE PLANZEICHEN

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

●●●● ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNGEN
(§ 1 Abs.4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

→ HAUPTFIRSTRICHTUNG

▲ FLÄCHEN FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ
GEGEN LÄRMINMISSIONEN
(§ 9 Abs. 2 Nr.6 und Abs. 4 BauGB)

IV LÄRMPGEBELBEREICH

HINWEISE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	WANDHÖHE FIRSHÖHE
GRUNDFLÄCHEN- ZAHL	—
DACHNEIGUNG	BAUWEISE

A - A ZUORDNUNG ZUR NUTZUNGSSCHABLONE
ANBAUGRENZE

■ BESTEHENDES HAUPTGEBÄUDE
■ BESTEHENDES NEBENGEBÄUDE

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 2(1) BauGB)

DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG DIESES
BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 27.06.2000 GEFASST UND AM
07.07.2000 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 3(1) BauGB)

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE AM 02.02.2001 ÖFFENTLICH
BEKANNTGEMACHT. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES
BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE ANHÖRUNG DER BÜRGER WURDE
AM 08.02.2001 DURCHFÜHRT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 4(1) BauGB)

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN MIT SCHREIBEN
VOM 15.01.2001 UM STELLUNGNAHME GEBETEN. DIE ANREGUNGEN
AUS DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE UND
AUS DER FRÜHZEITIGEN BÜRGERBETEILIGUNG WURDEN AM
26.06.2001 IM RAT BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3(2) BauGB)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT
ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 16.07.2001 BIS
EINSCHLIESSLICH 16.08.2001 AUFGRUND DES AUSLEGUNGS-
BESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 26.06.2001 ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG SIND AM 06.07.2001
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEM. § 4 (2) BauGB
MIT SCHREIBEN VOM 02.04.07.2001 ERNEUT UM STELLUNGNAHME
GEBETEN.

DIE ANREGUNGEN IM RAHMEN DER OFFENLAGE WURDEN IN DER
SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 20.11.2001 BEHANDELT.

ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3(3) BauGB)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT
ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 17.12.2001 BIS
EINSCHLIESSLICH 17.01.2002 AUFGRUND DES AUSLEGUNGS-
BESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 20.11.2001 ERNEUT
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
ORT UND ZEIT SEINER ERNEUTEN AUSLEGUNG SIND AM 07.12.2001
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEM. § 4 (2) BauGB
MIT SCHREIBEN VOM 04.12.2001 ÜBER DIE ERNEUTE OFFENLAGE
BENACHRICHTIGT.

DIE ANREGUNGEN IM RAHMEN DER ERNEUTEN OFFENLAGE
WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 26.02.2001
BEHANDELT.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB)

DER GEMEINDERAT HAT AM 26.02.2002 DEN BEBAUUNGSPLAN,
BESTEHEND AUS DEM PLAN MIT ZEICHNERISCHEN UND
PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG
BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG IST EINE BEIGABE.

HIERMIT WIRD DER BEBAUUNGSPLAN AUSGEFERTIGT.

ST. LEON-ROT, DEN 28. Feb. 2002

EGER
BÜRGERMEISTER

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 (3) AM 12. April 2002
MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB)**
& 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997
(BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137) zuletzt geändert durch
Art. 12 des Gesetzes vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950).
- Verordnung über die bauliche Nutzung von
Grundstücken Baunutzungsverordnung (BauNVO)**
in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der Fassung
des Investitions- Erleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom
22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90)**
in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)
- Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO)**
in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, S. 581).

GEMEINDE ST. LEON - ROT

ORTSTEIL ROT

ÜBERSICHTSPLAN

1:25.000

BEBAUUNGSPLAN "MAURITIUSSTRASSE"

RECHTSFESTSETZUNGEN M. 1 : 500

DATUM: 26.02.2002

PLANUNG
DIPL.-ING. R. PRÖLL
PFISTERGRUND 2
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721 / 49 40 71

BEARBEITUNG
DIPL.-ING. C. DÖRRWÄCHTER

BP ist nach Rücksprache
mit Herrn Haas am
8.5.17 qualifiziert.
JHV